



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Spatenstich für neues Quartier in Ingolstadt](#)

Spatenstich für neues Quartier in Ingolstadt

23. September 2021

- **Neues Stadtquartier neben Gelände der Landesgartenschau**
- **433 Wohnungen, Kita, Geschäfte und Café**
- **Fertigstellung erster Wohnungen für 2024 geplant**

Mehr bezahlbarer Wohnraum für Ingolstadt: Die staatliche Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim errichtet in der Stinnesstraße ein neues Stadtquartier mit 433 Wohnungen, einer Kita und Geschäften. Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer hat heute gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf und BayernHeim-Geschäftsführer Ralph Büchele den ersten Spatenstich gesetzt: „Das Bauprojekt in Ingolstadt ist das bislang größte der BayernHeim“, so die Ministerin. „Wir kommen damit unserem großen Ziel, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, wieder ein Stück näher und geben vielen Menschen ein neues Zuhause. Die Wohnungen werden dauerhaft für Haushalte mit niedrigerem Einkommen zur Verfügung stehen.“ Die Fertigstellung der ersten Wohnungen ist für 2024 geplant.

Das neue Stadtquartier entsteht in direkter Nachbarschaft zum Landesgartenschau Gelände und wird über den Piussteg und eine zusätzliche Fuß- und Radwegbrücke über die Furtwänglerstraße mit diesem verbunden sein. In elf Gebäuden werden neben 433 Wohnungen auch eine Kita, ein Café und kleine Läden untergebracht. Außerdem sieht der Entwurf von delaossa Architekten aus München mehrere Spielplätze, einen Bewohnertreff und Raum für ein Quartiersmanagement vor. „Diese Angebote werden es den Bewohnerinnen und Bewohnern leichter machen, im neuen Quartier anzukommen und die Nachbarschaft kennen zu lernen“, so Bauministerin Schreyer. „Das freut mich, denn gerade nach dieser begegnungsarmen Zeit sind Orte, an denen man ins Gespräch kommen kann und wo man sich gerne aufhält, enorm wichtig.“

Aufgabe der 2018 gegründeten staatlichen Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Sie wird bayernweit dort tätig, wo ein erhöhter Bedarf an bezahlbaren Wohnungen besteht. „Das Projekt hier in Ingolstadt ist ein Musterbeispiel, was die BayernHeim gemeinsam mit einer Kommune schaffen kann,“ so Geschäftsführer Ralph Büchele.

Die BayernHeim hat ihren Schwerpunkt auf der Realisierung von Neubauprojekten – neben Ingolstadt beispielsweise auch in München, Landsberg, Freising, Fürth, Bayreuth und Augsburg. Weitere Informationen zur BayernHeim finden Sie hier: <https://bayernheim.de/>

Foto 1: Bauministerin Kerstin Schreyer (mitte) beim Spatenstich (Quelle: Christian Willner Photographie)

Foto 2: Visualisierung der Wohnanlage in Ingolstadt (Quelle: delaossaarchitekten GmbH)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

